

Von: frauenaargau <medien@frauenaargau.ch>
Gesendet: Mittwoch, 3. Juli 2013 21:52
An: info@frauenaargau.ch
Betreff: frauenaargau: Newsletter Juli / August 2013



Rubriken

1. Verein **frauenaargau**
2. Mitgliedsorganisationen Runder Tisch
3. Diverses zum Thema Gleichstellung
4. Buch- und Filmtipps
5. Diverse Anlässe

1. Verein frauenaargau

Können Sie sich vorstellen bei der 20. offenen Frauentagung vom 25. Mai 2014 eine aktive Rolle zu übernehmen? Das Vorbereitungsteam sucht interessierte Frauen, die aktiv bei der Themenwahl helfen und einen kleineren oder grösseren Bereich übernehmen. Mehr Infos finden Sie [hier](#) oder direkt bei der Co-Präsidentin Sandra-Anne Göbelbecker unter info@frauenaargau.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und wünschen Ihnen einen schönen, entspannten Sommer.

2. Mitgliedsorganisationen Runder Tisch

Aargauische Evangelische Frauenhilfe AEF: Rückblick Jahresversammlung

Lenzburg, 22. Mai 2013 - 103. Jahresversammlung, die AEF hat eine neue Präsidentin: Rosmarie Weber übernimmt das Präsidium von Liselotte Fueter.

[Hier lesen Sie weiter](#)

Aargauischer Katholischer Frauenbund: 11. Sternmarsch

Verschiedene Startorte, 29. August 2013 - 11. Sternmarsch für den Frieden - interreligiös unterwegs.

[Programm und Details](#)

Frauzentrale Aargau: Büro zu vermieten

Aarau - zu vermieten: Büro 17m2.

[Weitere Infos](#)

FOKA Forum Kaufmännischer Berufsfrauen Aargau / Solothurn: FOKA Forum

Wildegg, 13. August 2013 - Die vier Säulen der Arbeitszufriedenheit mit [Regula Zellweger](#), dipl. Psychologin IAP, dipl. Laufbahnberaterin

[Weitere Infos](#)

Katholische Frauenstelle Aargau: 19. ökumenisches FrauenKirchenFest Aargau

Lenzburg, 16. August 2013 - Frauenmal: Tischreden zur Zukunft von Religion und Kirche.

[Programm und Details](#)

3. Diverses zum Thema Gleichstellung

Stärken wir unsere AHV. Denn sie ist die günstigste und sicherste Altersvorsorge

In unserem Land soll man im Alter anständig leben können. Unterschreiben darum auch Sie die Volksinitiative AHVplus.

[Weitere Infos](#)

Bibliothek zur Gleichstellung: dienstags von 09:30 - 17:30 und donnerstags von 13:30 - 17:30 Uhr

Stadthaus Zürich, vierter Stock, Raum 429

In keiner anderen Bibliothek im Raum Zürich finden Sie so viel Fachwissen und Literatur zu Gleichstellungsthemen gebündelt an einem Ort. Über 5000 Titel behandeln spezifische Themen wie Gleichstellung am Arbeitsplatz, Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit, Koedukation, geschlechtsspezifische Berufswahl, Gewalt und sexistische Belästigung, Migrantinnen in der Schweiz, Familienpolitik oder beleuchten die historischen Hintergründe der Gleichstellungspolitik.

[Artikel NZZ über Bibliothek zur Gleichstellung](#)

4. Buch- und Filmtipps

Christina Caprez: Familienbande - 15 Porträts

«Familienbande» erzählt von der Vielfalt neuer Wege, Kinder grosszuziehen. Eltern wie Kinder kommen zu Wort und erzählen, wie sie zur betreffenden Familienform gekommen sind, was die alltäglichen Sonnen- und Schattenseiten der gewählten Familienform sind und wie das gesellschaftliche Umfeld auf sie reagiert.

Limmat Verlag, Zürich 2012: ISBN 978 3 85791 672 4

Barbara Kopp: Laure Wyss - Leidenschaften einer Unangepassten

Laure Wyss (1913—2002) führte das Leben einer alleinerziehenden, berufstätigen Frau zu einer Zeit, als dieser Lebensentwurf nicht vorgesehen war. Sie wehrte sich gegen die Benachteiligung als Mutter eines ausserehelichen Kindes, als Journalistin kämpfte sie für die Selbstbestimmung und Gleichberechtigung der Frauen. Sie wurde zu einer Medienpionierin und Wegbereiterin der heutigen Gesellschaft.

Limmat Verlag, Zürich 2013: ISBN 978-3-85791-697-7

3sat: Mädchengeschichten: Häuptlingstochter - Dokumentarfilm von Silvia von Gerlach, Deutschland 2009

Donnerstag, 11. Juli, 13.20 - 13.50

Wenn die Häuptlingstochter Alina die Wahl hätte, würde sie wohl studieren wie ihre Kusine in Panamastadt. Doch mit 17 Jahren ist ihr Leben als Indianerin bereits vorgezeichnet. Sie ist verheiratet und für zwei Haushalte zuständig. Im Nebenberuf präsentiert sie Touristen Folklore. Dabei versucht sie, den Spagat zwischen Traditionen und der fast täglichen Konfrontation mit der modernen Welt zu halten.

5. Diverse Anlässe

Brown Bag Lunch #5 mit Michèle Roten - Girls jut wanna have...it all!

Zürcher Hochschule der Künste, 10. Juli 2013 12.15 - 13.30 Uhr

Arbeit, Familie, Partnerschaft, Leben und Spass - es ist wirklich nicht leicht, alles unter einen Hut zu bringen. Michèle Roten, die «Das Magazin»-Kolumnistin und Autorin liest aus ihrem Buch «Wie Frau sein» und exklusiv aus «Wie Mutter sein», das im August erscheinen wird. Mit gleichzeitiger Diskussion im Plenum.

[Weitere Infos](#)

Frauenstadtrundgang Zürich I: Frauen zwischen Lust und Zaster

Lindenhof beim Brunnen, 13. Juli 2013 16.15 Uhr

Was hat der Alltag von Frauen mit Stadtentwicklung zu tun und was kann uns die gebaute Stadt über

das Leben und Wirken von Frauen erzählen? Solchen Fragen gehen wir auf dem Rundgang durch das ehemalige Chratzquartier links der Limmat nach. Wir zeigen, wie Ende des 19. Jahrhunderts öffentliche Waschplätze dem Verkehr Platz machen mussten und wie die Frauen zur Frauenbadi und der ersten öffentlichen Frauentoilette am Bürkliplatz kamen. Wir machen Halt bei einem ehemaligen Bordell sowie bei einer Gerichtsinstanz, die ledige Mütter zu Gefängnisstrafen verurteilte. Beim Hotel Baur au Lac schliesslich erzählen wir die Geschichte einer Frau, die am grossen Zaster der Stadt teilhaben wollte und dafür die Zürcher Gesellschaft an der Nase herumführte.

[Weitere Infos](#)

Il Trovatore

Schinznach-Dorf, 13.8 - 31.8.2013 Oper Schenkenberg

[Weitere Infos](#)

Frauenstadtrundgang Zürich II: Frauen mit Power - Unternehmerinnen des 19. Jahrhundert

HB Hauptportal Ausgang Bahnhofstrasse, 17. August 2013 16.15 Uhr

Auf dem Rundgang entlang der Bahnhofstrasse begegnen wir politisch, beruflich und gemeinnützig engagierten Frauen sowie ihren zahlreichen Unternehmungen. Sie gründeten Spitäler und Ausbildungsstätten, behaupteten sich als Unternehmerinnen in der Privatwirtschaft oder waren Pionierinnen gesellschaftlicher Reformen. Mit ihren Projekten stiessen sie in der männerdominierten Gesellschaft des frühen 20. Jahrhunderts oft auf Skepsis und Widerstände. Was ihnen half, sich dennoch durchzusetzen, war ein engmaschiges Beziehungsnetz von Freundinnen und Mitstreiterinnen in Verbänden und Vereinen.

[Weitere Infos](#)

Ladies First

Legionärspfad Vindonissa, 23. August 2013, 18.30 - 21.30 Uhr

Ein Abend exklusiv nur für Frauen - Ein Abend zum Thema Heilkunde in Vindonissa und Königsfelden.

[Weitere Infos](#)

für **frauenaargau**
Connie Fauver

Die neusten News immer auf unserer Webseite www.frauenaargau.ch

Wer unsere Post nicht mehr möchte, bitte einfach dieses Mail retournieren mit dem Vermerk „löschen“.

Hinweis: Wenn Sie die Links in diesem Mail aktiviert und die Darstellung in einer schönen Form wünschen, sollte dieses Mail im HTML-Format gelesen werden.